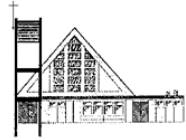




Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Bremen-Blumenthal



monatsbrief

April 2023



Die Auferstehung

Vom Dunkel ins Licht,
wie das Jahr,
das sich der Helligkeit öffnet.
So öffnest Du, Herr,
Dein Herz
ein weiteres Mal
ein weiteres Jahr,
um uns das Licht
Deiner Auferstehung
zu schenken.

Theresia Bongarth

Das Wort Gottes

Mk 16, 9 - 15

Als Jesus am frühen Morgen des ersten Wochentages auferstanden war, erschien er zuerst Maria aus Magdala, aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte. Sie ging und berichtete es denen, die mit ihm zusammen gewesen waren und die nun klagten und weinten. Als sie hörten, er lebe und sei von ihr gesehen worden, glaubten sie es nicht. Darauf erschien er in einer anderen Gestalt zweien von ihnen, als sie unterwegs waren und aufs Land gehen wollten. Auch sie gingen und berichteten es den anderen und auch ihnen glaubte man nicht. Später erschien Jesus den Elf selbst, als sie bei Tisch waren; er tadelte ihren Unglauben und ihre Verstocktheit, weil sie denen nicht glaubten, die ihn nach seiner Auferstehung gesehen hatten. Dann sagte er zu ihnen: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

Maria aus Magdala ist die Apostelin der Apostel, weil sie als erste Zeugin von Jesu Auferstehung (als Frau!) den Verkündigungsauftrag erhalten hat und diesen Auftrag an die Apostel weitergegeben hat. Die sieben Dämonen stehen für sieben Krankheiten. Wenn Jesus Dämonen austreibt bedeutet das, dass er mächtiger als das Böse ist und dass das Neue Testament für Heilung steht. Die Jünger sind anfangs noch ungläubig (wie schon immer), doch es kommen immer mehr Glaubenszeugen dazu, bis der Verkündigungsauftrag sich an alle richtet, nicht zuletzt an uns. Wir können Jesus nicht sehen, doch wir können so leben, dass er in unserem Leben spürbar wird. Denn nicht allein auf Worte kommt es an, sondern auf mein Leben und Zeugnis.

Wie ist die Heilige Messe aufgebaut?

Die Heilige Messe verstehen – Gabenbereitung (Teil 1)

Zu Beginn der Eucharistiefeier werden Brot und Wein zum Altar gebracht, die später Leib und Blut Christi werden. So bewegt sich die gesamte bisherige liturgische Handlung vom Sitz des Vorsitzes über den Tisch des Wortes Gottes (also die Kanzel) zum Mittelpunkt der Heiligen Messe, also zum Altar. Dieser Teil der Messliturgie, der früher als „Opfergabe“ bezeichnet wurde, wird heute im Messbuch als „die Vorbereitung der Gaben“ genannt. An dieser Stelle sei jedoch daran erinnert, dass das wichtigste Geschenk und zugleich das Opfer der Heiligen Messe Jesus Christus selbst ist. Er ist der, der sich, wenn er mit Brot und Wein identifiziert wird, Gott dem Vater darbringt. Denn das Wesen des ganzen Lebens Christi war das Opfer seines eigenen Lebens für uns. Sein ganzes Leben war eine Vorbereitung auf das letzte Opfer am Kreuz als Preis für unsere Erlösung. Die liturgische Zubereitung der Opfergaben, des Brotes und des Weins, ermöglicht es uns, am Heilsopfer Christi teilzuhaben. Wir sollten uns auf zwei Arten daran beteiligen: spirituell und materiell. Erstens, indem wir auf dem Opferaltar alles darbringen, was unser Leben erfüllt: Sorgen und Freuden, persönliche und geliebte Schmerzen, Sorge um sich selbst und die Umwelt, sowie persönlicher, größerer oder kleinerer Glaube, Hoffnung usw. Der zweite materielle Weg ist Gott die Frucht unserer Arbeit anzubieten. In den ersten Jahrhunderten drückte sich dies aus, indem man die materiellen Früchte der eigenen Arbeit in die Kirche brachte. Sie wurden verwendet, um die Kirche zu erhalten und den Armen zu helfen. Später war es aufgrund der wachsenden Zahl von Gläubigen praktischer, ein Geldopfer zu bringen. Und das ist auch heute noch so. Das Opfer, das ich auf das Tablett lege, ist Ausdruck meiner Fürsorge für das Haus Gottes, dank dessen kann ich Gott etwas Eigenes geben, einen Teil von mir.

Gottesdienste und Termine

Palmsonntag

Sa.	1.4.	<i>Hl. Familie</i>	18:00	Vorabendmesse
So.	2.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe m. Palmweihe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe m. Palmweihe + Elfriede Buchta
		St. Marien	12:00	Taufe Henrik Rass
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache
		<i>Hl. Familie</i>	17:00	<i>Bußgottesdienst</i>
Di.	4.4.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Mi.	5.4.	St. Marien	15:00	Seniorenkreis
		St. Marien	17:00	Kreuzwegandacht

Gründonnerstag

Do.	6.4.	St. Ansgar	15:30	Erstkommunionvorbereitung: „Wie Jesus mit den Jüngern d. letzte Abendmahl feiert“
		St. Ansgar	19:00	Abendmahlsmesse

Karfreitag, Fast- u. Abstinenztag

Fr.	7.4.	St. Ansgar	11:00	Familien-Kreuzweg
		St. Marien	12:00	- 14:00 Erstkommunionvorbereitung
		St. Marien	15:00	Karfreitagsliturgie, anschl. Beichtgelegenheit (<i>Blume zur Kreuzverehrung</i>)

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sa.	8.4.	St. Marien	10:00	Speisesegnung
		St. Marien	20:00	Osternachtsfeier, anschl. Begegnung im Gemeindezentrum
So.	9.4.	St. Marien	11:00	Hl. Messe, anschl. Ostereiersuchen
		Gem.Zentrum	11:00	KinderKirche

Ostermontag

Mo.	10.4.	St. Ansgar	9:00	Familiengottesdienst (m. Überraschung)
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ d. Fam. Panasiewicz, Darek Bujak u. + Franziska Pfeiffer
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache

Di. 11.4. und Do. 13.4.: keine Hl. Messe !

Do.	13.4.	St. Ansgar	15:00	Frauenkreis: Weltreligionen im Vergleich
Fr.	14.4.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

Sa.	15.4.	Gem.Zentrum	12:00	Treffen für Obdachlose
		<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>

So.	16.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Jan u. Marta Kapischka u. Angeh.
		St. Marien	16:00	Hl. Messe in poln. Sprache
Di.	18.4.	St. Marien	keine	Hl. Messe
Do.	20.4.	St. Marien	9:00	Hl. Messe ++ Regina u. Antoni Makurat
		St. Marien	19:00	Kolpingsfamilie: Reisebericht von Maria Sonnenberg
Fr.	21.4.	St. Marien	17:00	Hl. Messe ++ d. Fam. Höppner u. Fichtner

3. Sonntag der Osterzeit

Sa.	22.4.	<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	23.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Eheleute Günter u. Edith Kuder u. + Rita Scheffel

Hl. Markus, Evangelist

Di.	25.4.	St. Marien	9:00	Hl. Messe ++ Krystyna u. Antoni Pohla
Mi.	26.4.	Gem.Zentrum	19:30	Pastoralratssitzung
Do.	27.4.	St. Marien		Hl. Messe ENTFÄLLT !
		St. Ansgar	20:00	Kommunion-Elternabend
Fr.	28.4.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

4. Sonntag der Osterzeit

Sa.	29.4.	<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	30.4.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe + Christiana Tujek, Angeh. d. Fam. Paletta u. Tujek

Unsere **Messdiener** von St. Marien unternehmen vom 2. – 3.4. einen Ausflug nach Hannoversch Münden.

Kreuzweg EXTREM: Beginn am **4.4.2023 um 19:00 Uhr** vor der Kirche Hl. Familie, Bremen-Grohn mit einem kurzen Gebet. Gemeinsam geht es in der Stille zur Moorlosen Kirche. Auf dem Weg bedenken wir kleine geistliche Impulse. Zum Schluss wird ein kurzes Abschlussgebet vor der Kirche an der Weser gehalten. Rückfahrt mit dem Boni-Bus möglich. Anschl. sind alle Teilnehmer/innen eingeladen zur gemeinsamen Begegnung, es wird spontan entschieden, wohin es geht.

Was braucht man? Eine Warnweste, dazu evtl. eine Taschenlampe, sowie Lust und Kraft, 8 km zu marschieren.

Karfreitag: Zur **Kreuzverehrung** am Karfreitag sind alle Gottesdienstbesucher auch in diesem Jahr wieder eingeladen, eine **Blume** mitzubringen.

Ausstellung zum Turiner Grabtuch: Noch bis zum 23.4.2023 in **St. Godehard, Hildesheim** zu sehen unter dem Titel „Wer ist der Mann auf dem Tuch?“, eine Spurensuche zum Turiner Grabtuch.

Obdachloseninitiative: Auf diesem Weg danken wir Herrn Damian Schwientek von EDEKA-Schwientek-Heidelberg für die Spenden für unsere Obdachloseninitiative.



Kollekten

	Zweck	Ergebnisse	
2.4.	pastorale u. soziale Dienste d. Kirche im Hl. Land	26.2.	126,00 €
7. - 10.4.	Gemeinde	5.3.	383,70 €
16.4.	Bonifatiuswerk d. deutschen Katholiken	12.3.	162,60 €
23.4.	Gemeinde	19.3.	119,00 €
30.4.	Caritaskollekte	26.3.	729,30 €
Spende anl. Taufe: 100,00 €			

Wir danken allen, die sich an den Kollekten beteiligen!

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen

Homepage: www.sanktmarienzentrum.de



0421 69050-22
0421 69050-23

Frau Ahrens
Frau Adamek
Hausmeister
Pastoralrat

info@sanktmarienzentrum.de

hausmeister@sanktmarienzentrum.de
pastoralrat@sanktmarienzentrum.de

0421 6260-410
0421 6260-412

Pfarrer Dr. H. Baumgard
Pastor Dr. P. Nowak

pfarrer@heiligefamiliegrohn.de
pastor.nowak@heiligefamiliegrohn.de



Mo. 8:30 - 12:00 15:00 - 17:00
Di., Mi., Fr. 8:30 - 12:00
Do. 15:00 - 17:00



Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)

Di. 15:00 - 17:00 0421 69050-14 info@sanktmarienzentrum.de



Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00

BIC: GENODEF1HB2

Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengem. Hl. Familie Grohn

IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47

BIC: SBREDE22XXXX



Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen **Geburtstagskindern** und denen, die ihren **Namenstag** diesen Monat feiern, wünschen wir Frohsinn, Gesundheit und Gottes Segen!



Für unsere Verstorbenen

Beten wir für alle Verstorbenen, die der Herr zu sich gerufen hat:

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

An dieser Stelle werden in der Druckversion hohe Geburtstage und zuletzt verstorbene Gemeindemitglieder veröffentlicht. Aufgrund von Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihnen diese in dieser Onlineversion leider nicht zeigen. Wir bitten um Ihr Verständnis.